

# Programm November 2019

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1  
Sonntag, ca.12 Uhr auf SRF zwei  
Wiederholungen auf SRF info



## 02./03. November: Hinter Gittern - Magazin

AV 627

**Für nichts interessiert sich die Öffentlichkeit mehr als für Verbrechen und Verbrecher, in Serien, Reportagen und in der Literatur. Wie werden Menschen zu Tätern und wie geht die Gesellschaft mit ihnen um?**

Die Justizvollzugsanstalt Pöschwies in Regensdorf ist mit 400 Plätzen das grösste Gefängnis der Schweiz. Die Geschichten und Hintergründe der Menschen, die dort ihre Zeit absitzen, reichen von nicht bezahlten Geldstrafen bis zu brutalen Gewalttaten. Während der Haft haben Gefängnisinsassen die Möglichkeit, einen Umgang mit ihrer Schuld zu finden. Trotzdem ist Suizid im Gefängnis nicht selten. Die Suizidrate ist in Schweizer Gefängnissen viermal höher als in der gesamten Schweizer Bevölkerung. Susanne Geskes Ehemann Tilmann Geske wurde selbst Opfer von Gewalt. Er wurde 2007 in der Türkei zusammen mit zwei anderen Christen gefoltert und ermordet. An fast 100 Gerichtsverhandlungen hat die Deutsche Susanne Geske die Täter immer wieder zu Gesicht bekommen. Sie hat die Türkei nach dem schrecklichen Ereignis jedoch nicht verlassen, sondern ist mit ihren drei Kindern in dem Land geblieben, in welchem sie so viel Leid erfahren hat.

---

## 09./10. November: Luca Hänni – Zwischentöne - Talk

ERF 460

**«Ich bete vor jedem Auftritt, dass alles gut kommt und ich die Leistung abrufen kann. Ich bin Gott so dankbar, dass ich meinen Traum leben darf», sagt Luca Hänni, der seit seinem vierten Platz am «Eurovision Song Contest» 2019 auf einer Erfolgswelle reitet.**

«Ich bin überwältigt. Man arbeitet monatelang auf diese drei Minuten hin, und wenn sich das ausbezahlt, überkommen einen die Glücksgefühle», sagt Musiker Luca Hänni, als er im Frühling 2019 beim «Eurovision Song Contest» mit seinem Song «She Got Me» den sensationellen vierten Platz erreicht. Hart zu arbeiten ist sich der 25-Jährige schon während seiner Maurerlehre gewohnt. Diese bricht er ab, als er 2012 die Casting-Show «Deutschland sucht den Superstar» gewinnt. Mit einem Mix aus Bodenständigkeit und Charme bringt der fröhliche Berner Oberländer selbst den berühmtesten Juror und Pop-Titan Dieter Bohlen ins Schwärmen – und überzeugt mit seinem Talent als Sänger und Tänzer. Sieben Jahre später ist Luca europaweit bekannt und sagt: «Ich bin Gott so dankbar, dass ich meinen Traum leben darf.» Geprägt von seiner Mutter, tragen christliche Werte den Singer-Songwriter seit seiner Kindheit durchs Leben und geben ihm Kraft und Mut.

---

## 16./17. November: Lichtblick in Mosambik - Magazin

AV 628

**«Wir haben durch den Krieg alles verloren», erzählt der Dorfälteste. Ein Satz, den man in Mosambik häufig hört. Bürgerkrieg, Rebellengewalt und Hungersnöte prägen das verarmte Land. Ein Lichtblick: Langsam spürt man einen Aufschwung – bewirkt auch durch das grosse Engagement von Schweizer Helfern.**

Seit kurzem ist Mosambik offiziell frei von Landminen. Erst seit die Gefahr im Boden beseitigt ist, kann an Strassen- oder Ackerbau gedacht werden. Doch noch liegt die Wirtschaft am Boden und viele Menschen sind mangelernährt. Mit Mahlzeiten für die Hungernden hat die Arbeit von «JAM» (Stiftung Joint Aid Management) in Mosambik begonnen. Dann wurden Brunnen gegraben und Bauern überzeugt, Nahrungsmittel für die Ernährung von Schülerinnen und Schülern anzubauen. Jedes Jahr reisen freiwillige Helfer aus der Schweiz in ihren Ferien nach Mosambik, um die Menschen zu unterstützen. Mit dabei sind die 19-jährige Stefanie und der pensionierte Viktor. Sie renovieren eine marode Schule in Catine, um den Kindern eine Perspektive für die Zukunft zu geben. Das Geräusch des Helikopters lässt die Menschen im Sambesi-Delta strahlen. Sie sind sich selbst überlassen und viele Tagesmärsche weit weg von der nächsten Stadt. Hilfsgüter und medizinische Versorgung kann nur auf dem Luftweg zu ihnen in die entlegenen Regionen gelangen. Die beiden Schweizer Piloten Joel Bärtschi und Andreas Kuret von «Mercy Air» fliegen dorthin, wo sonst keine Hilfe mehr hinkommt.

# Programm November 2019

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1  
Sonntag, ca. 12 Uhr auf SRF zwei  
Wiederholungen auf SRF info



**23./24. November: Heimatlose Äpler - Talk**

**ERF 461**

**Das Alpleben ist jahrzehntelang ihre grosse Leidenschaft. Doch plötzlich verlieren Gertrud und Andreas Gasser ihre Alp im Berner Oberland. Ein Schock, auf den gesundheitliche Probleme und existenzielle Sorgen folgen. Trotzdem wollen die beiden weder aufgeben noch verbittern. Aber ist das möglich?**

Gertrud und Andreas Gasser haben fast alles verloren, was ihnen wichtig war. Zuerst das Leben und Arbeiten auf dem elterlichen Bauernhof. Obwohl ihnen dort eine Zukunft versprochen wurde, wurde ihnen die Wohnung gekündigt. Darauf fanden sie keinen Hof mehr und verloren den Bauernstand. Geschockt, enturzelt und heimatlos mussten sich Gassers neu orientieren. Immerhin hatten sie ihre Alp noch, auf der sie mit ihren Kindern Sommer für Sommer hart, aber leidenschaftlich arbeiten konnten. Allerdings verloren sie nach fast 30 Jahren auch noch dieses Zuhause. Daraufhin war die Familie so am Boden zerstört, dass sie in eine tiefe Krise stürzte und grosse gesundheitliche Probleme bekam. Trotz aller Rückschläge sind Gertrud und Andreas nicht verbittert und können von zahlreichen positiven Erlebnissen erzählen, die aus ihrer Sicht nicht erklärbar sind.

**30. Nov./01. Dez.: So ein Zufall - Magazin**

**AV 629**

**Erstaunliche Begebenheiten, Liebe, Erfolg, Unfall oder Tod. Ist es vorbestimmt, was das Leben bringt oder ist alles Zufall? Haben die einen Glück und die anderen Pech oder haben wir Menschen unser Leben ganz alleine in der Hand?**

Bei einem Verkehrsunfall ist Markus Schwander nur ganz knapp mit dem Leben davon gekommen. Als ein Lastwagen auf einer Autostrasse seinen Container verliert, sitzt Markus Schwander im entgegenkommenden Auto. Der sechs Tonnen schwere Kubus überrollt Schwanders Wagen; dieser bleibt mit Totalschaden liegen. Der Lastwagenfahrer kommt angerannt und rechnet mit dem Schlimmsten. Er ist schwer erleichtert als er merkt, dass Markus Schwander noch lebt und hilft ihm aus dem verbeulten Auto. Ausser ein paar kleinen Schnittwunden hat Markus Schwander keine Beschwerden und ist unverletzt. Ein Zufall!? Claudia Scaramella ist schon als junge Frau suchend und wünscht sich Gemeinschaft mit Christen. Leider kennt sie niemanden, der eine Freikirche besucht und weiss auch nicht, wohin sie gehen könnte. Sie betet dafür, dass Gott ihr hilft. Als sie sich entscheidet einen Englisch-Intensivkurs zu absolvieren, wird ihr das Lernforum in Chur empfohlen. Sie staunt nicht schlecht, als sie merkt, dass sich im selben Gebäude eine Freikirche befindet. Mit Interesse liest sie die aufgelegten Informationen und entdeckt einen Flyer mit der Einladung zu einem Bibelkurs. Dieser Kurs findet jeweils gleich anschliessend an den Englischkurs statt. Sofort meldet sie sich an.

## **Sendeplätze und Sendezeiten:**

- **Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1 und 18.30 Uhr auf SRF info**
- **Sonntag, ca. 12 Uhr auf SRF zwei und 17.45 Uhr auf SRF info**

Die aktuellen Sendezeiten erfahren Sie auf der täglich aktualisierten Website [www.sonntag.ch](http://www.sonntag.ch).

**ALPHAVISION, 4612 Wangen, 23.10.19, Änderungen vorbehalten! - Ausstrahlungszeiten aktuell auf [sonntag.ch](http://sonntag.ch) und [erf.ch](http://erf.ch)**

FENSTER ZUM SONNTAG, die TV-Reihe zu aktuellen Themen aus christlicher Sicht, wird gemeinsam von der ALPHAVISION AG und der Partnerorganisation ERF Medien produziert. Das Magazin (moderiert von Aline Baumann) wird redaktionell von der ALPHAVISION, der Talk (moderiert von Ruedi Josuran) von ERF Medien verantwortet. Ideelle Trägerin des Projektes ist die STIFTUNG CHRISTLICHES FERNSEHEN.

Kontakt für Medienanfragen und Bildmaterial:  
Peter Stolz, Leiter Kommunikation FENSTER ZUM SONNTAG  
ALPHAVISION AG, In der Ey 35, Postfach 18, CH-4612 Wangen bei Olten  
+41 62 205 90 50 - [pr@sonntag.ch](mailto:pr@sonntag.ch) - [www.sonntag.ch](http://www.sonntag.ch)